

## **Seltene Tierarten an der Emscher: Erfolgreiche Renaturierung in Recklinghausen**

An der Emscher in Recklinghausen wurden zwei seltene Tierarten entdeckt, darunter die vom Aussterben bedrohte Kleine Zangenlibelle.

Eine positive Wende in der Natur an der Emscher in Recklinghausen hat sowohl Wissenschaftler als auch Naturschützer begeistert. Die Rückkehr von zwei extrem seltenen Tierarten zeigt nicht nur den erfolgreichen Verlauf von Renaturierungsmaßnahmen, sondern auch die Bedeutung eines gesunden Ökosystems für lokale Flora und Fauna.

### **Der Wandel der Emscher: Ein Lebensraum erblüht**

In der Vergangenheit wurde der Fluss Emscher oft als „Kloake des Ruhrgebiets“ beschrieben, da er stark verschmutzt war und kaum Lebensraum für Tiere oder Pflanzen bot. Mit umfassenden Renaturierungsmaßnahmen hat sich dieser Zustand jedoch erheblich verbessert. Die jüngsten Entdeckungen – der Flussregenpfeifer und die Kleine Zangenlibelle – belegen eindrucksvoll, dass die ersten Anstrengungen zur Renaturierung Früchte tragen.

### **Besondere Entdeckungen: Flussregenpfeifer und Kleine Zangenlibelle**

Die Emscher hat sich zu einem Lebensraum für den

Flussregenpfeifer entwickelt, einen kleinen Zugvogel, der meist Würmer, Spinnen und Insekten als Nahrungsquelle nutzt. Diese Nahrungsvielfalt steht ihm nun vermehrt zur Verfügung, da die Wasserqualität und Biodiversität im Fluss erheblich gestiegen sind. Hinzu kommt die Kleine Zangenlibelle, die als stark gefährdet gilt und warme, kiesige Gewässer als Lebensraum benötigt. Diese Art hat sich nun an der Emscher angesiedelt, was den positiven Wandel des Flusses unterstreicht.

## **Die Wichtigkeit der Entdeckungen für die Region**

Der fundierte Nachweis von über 700 kartierten Arten während der Erkundungen im Juni in der neuen Emscher-Aue ist ein ermutigendes Zeichen. Auch andere seltene Vogelarten wie die Rohrammer und der Eisvogel wurden gesichtet. Diese biologischen Vielfalt verdeutlicht nicht nur die erfolgreiche Arbeit von Naturschutzorganisationen, sondern zeigt auch, wie wichtig es ist, bewusste Maßnahmen zum Schutz von Ökosystemen zu ergreifen.

## **Öffentliches Engagement für den Naturschutz**

Naturschützer und Forscher ermutigen die Öffentlichkeit, aktiv am Erhalt der Artenvielfalt mitzuwirken. Mit der App „NABU-Naturgucker.de“ können Spaziergänger und Radfahrer ihre eigenen Entdeckungen melden und somit einen wertvollen Beitrag zur Erforschung der Natur leisten. Dies fördert das Bewusstsein für die Bedeutung eines gesunden Umfelds nicht nur für Tiere und Pflanzen, sondern auch für die Gemeinschaft insgesamt.

## **Fazit: Hoffnung für bedrohte Arten und die Umwelt**

Die Entdeckung der beiden seltenen Arten an der Emscher ist ein bedeutender Erfolg für Naturschutz und ökologische Forschung. Sie verdeutlicht, dass durch gezielte Renaturierungsmaßnahmen nicht nur der Lebensraum verbessert werden kann, sondern auch der Erhalt bedrohter Tierarten gefördert werden kann. Diese gesunde Entwicklung ist nicht nur für die Artenvielfalt wichtig, sondern auch für die Lebensqualität der Menschen, die in dieser Region wohnen.

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](https://www.n-ag.de)**